

# Literaturverzeichnis

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **69 (1937-1938)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Literaturverzeichnis.

### I. Arbeiten über das Säntisgebirge und seine nächste Umgebung.

1. Blumer, E. Notiz über die nördlichsten Kreideketten der Alpen zu beiden Seiten des Rheins. *Eclog. geol. Helv.* 17. 1922.
2. Cadisch, J. Geologische Beobachtungen im Molassegebiet zwischen Linth und Thur. *Eclog. geol. Helv.* 23. 1930.
3. Frey, A. Die Vergletscherung des oberen Thurgebietes. *Jb. St. Gall. Nat. Ges.* 54. 1917.
4. Früh, J. Geologische Begründung der Topographie des Säntis und der Molasse. Bericht über die Tätigkeit der Nat. Ges. St. Gallen. 1879/80.
5. Geologischer Führer der Schweiz. Exkursionen 73 und 74. (Molasse St. Gallen-Appenzell, Weißbad-Fähnern und Säntis). 1934.
6. Heim, Alb. Das Säntisgebirge. *Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz. N. F.* 16. 1905.
7. Heim, Arn. Beziehungen zwischen Faltung und Denudation im Säntisgebirge. *Eclog. geol. Helv.* 9. 1905.
8. — Monographie der Churfürsten-Mattstock-Gruppe. *Beitrag z. geol. Karte d. Schweiz. N. F.* 20. 1910/17.
9. — und H. Gams. Interglaziale Bildungen bei Wildhaus. *Vierteljschr. Nat. Ges. Zürich.* 63. 1918.
10. — Abschnitt Säntisgebirge in Alb. Heim's Geologie der Schweiz, Bd. II, S. 361—372. 1921.
11. — Der Alpenrand zwischen Appenzell und Rheintal (Fähnerngruppe) und das Problem der Kreide-Numuliten. *Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz. N. F.* 53. 1923.
12. Kuenen, Ph. H. The origin of the Marwies Fold in the Säntis mountains. *Eclog. geol. Helv.* 22. 1929.
13. Leupold, W. Zur Stratigraphie der Flyschbildungen zwischen Linth und Rhein. *Eclog. geol. Helv.* 30. 1937.
14. Ludwig, A. Ueber die Entstehung des Rheintales und des Bodensees. *Jb. St. Gall. Nat. Ges.* 54. 1917.
15. — Kleine geologische Mitteilungen. *Wissensch. Beilage z. Jb. St. Gall. Nat. Ges.* 56. 1920.
16. Ludwig, A. Stampische Molasse mit mariner Molluskenfauna am Nordrand des Säntisgebirges. *Eclog. geol. Helv.* 20. 1926.
17. — Die chronologische Gliederung der eiszeitl. Ablagerungen zwischen Säntis und Bodensee. *Jb. St. Gall. Nat. Ges.* 65. 1930.

18. Ludwig A., H. Eugster, E. Bächler. Berichte über die Exkursion der Schweiz. Geologischen Gesellschaft im st. gallisch-appenzelischen Molasseland im Föhnern- und Wildkirchligebiet. Eclog. geol. Helv. 24. 1931.
19. Meesmann, P. Geologische Untersuchungen der Kreideketten im Gebiet des Bodenseerheintales. Verh. Nat. Ges. Basel. 37. 1926.
20. Oberholzer, J. Geologie der Glarneralpen. Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz. N. F. 28. 1933.
21. Renz, H. Die subalpine Molasse zwischen Aare und Rhein. Eclog. geol. Helv. 30. 1937.
22. — Zur Geologie der östlichen st. gallisch-appenzellischen Molasse. Jb. St. Gall. Nat. Ges. 69. 1937/38.
23. Richter, M. Ueber den Zusammenhang der Säntis-Churfürsten-Gruppe mit dem Bregenzerwald. Verh. geol. Bundesanst. Wien. . . . 1922.
24. Rutishauser, W. Beiträge zur Geologie des Säntisgebirges im Gebiete von Gräppelental zum Rotsteinpaß. Wissensch. Beilage z. Jb. St. Gall. Nat. Ges. 56. 1920.
25. Schneider, J. Das st. gallische Rheintal kein Glazialerosionstal. Eclog. geol. Helv. 19. 1925.
26. — Ursachen der Rheintalsenkung. Eclog. geol. Helv. 22. 1929.
27. Tappolet, W. Beiträge zur Kenntnis der Lokalvergletscherung des Säntisgebirges. Jb. St. Gall. Nat. Ges. 58/II. 1922.

## **II. Werke allgemeinen Inhalts und neuere geomorphologische Arbeiten.**

28. Ampferer, O. Ueber morphologische Arbeitsmethoden. Jb. Geol. Bundesanst. Wien. 72. 1922.
29. — Ueber einige Beziehungen zwischen Tektonik und Geomorphologie. Zeitschr. f. Geomorph. 1. 1925/26.
30. — Ueber größere, jüngere Formänderungen in den nördlichen Kalkalpen. Ebenda.
31. — Ueber die Ablagerungen der Schlußeiszeit in der Umgebung des Arlbergs. Jb. Geol. Bundesanst. Wien. 79. 1929.
32. — Beispiele von jungen Gleitungen aus Vorarlberg. Ebenda. 86. 1936.
33. Baumberger, E. Zur Tektonik und Altersbestimmung der Molasse am Schweizerischen Alpennordrand. Eclog. geol. Helv. 24. 1931.
34. Beck, P. Grundzüge der Talbildung im Berner Oberland. Eclog. geol. Helv. 16. 1921.
35. — Eine Karte der letzten Vergletscherung der Schweizeralpen. Mitt. Nat. Ges. Thun. 1926.
36. — Ueber das schweizerische und europäische Pliozän und Pleistozän. Eclog. geol. Helv. 26. 1933.
37. Börner, H. Vergleichende Talgeschichte von Montafon und Paznaun. Zeitschr. f. Geomorph. 7. 1932.

38. Bremer, B. Das präglaziale Relief der Ostalpen und dessen Bedeutung für den heutigen Formenschatz des Gebirges. Halle 1934.
39. Burger, E. Strittige Fragen der Glazialmorphologie. Geogr. Jber. aus Oesterreich. 16. 1933.
40. Cadisch, J. Der Bau der Schweizer Alpen. Zürich 1926.
41. Diwald, K. Zur Analyse der flußbürtigen Tallandschaft. Mitt. Geogr. Ges. Wien. 79. 1936.
42. Fels, E. Das Problem der Karbildung in den Ostalpen. Ergheft 202 Pet. Mitt. 1929.
43. Flückiger, O. Glaziale Felsformen. Ergheft 218, Pet. Mitt. 1934.
44. Frei, R. Monographie des schweizerischen Deckenschotter. Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz. N. F. 37. 1912.
45. Gerber, P. Morphologische Untersuchungen am Alpenrand zwischen Aare und Sense. Mitt. Nat. Ges. Freiburg. 1927.
46. Geologischer Führer der Schweiz. Basel 1934.
47. Heim, Alb. Geologie der Schweiz. 2 Bände. 1919/21.
48. — Ueber die Gipfflur der Alpen. Neujahrsblatt. Nat. Ges. Zürich. 1927.
49. Heim, Arn. Die Brandung der Alpen am Nagelfluhgebirge. Vierteljschr. Nat. Ges. Zürich. 51. 1906.
50. — Ueber Bau und Alter des Alpennordrandes. Eclog. geol. Helv. 21. 1928.
51. — Zum Problem des Alpen-Molasse-Kontaktes. Eclog. geol. Helv. 25. 1932.
52. Kiener, M. Beitrag zur Orographie des westschweizerischen Mittel-landes. Diss. Bern, 1934.
53. v. Klebelsberg, R. Die Hauptoberflächensysteme der Ostalpen. Verh. Geol. Reichsanst. Wien. 2/3. 1922.
54. — Geologie von Tirol. Berlin 1935.
55. Krasser, L. Der Anteil zentralalpiner Gletscher an der Vereisung des Bregenzer Waldes. Zeitschr. f. Glkde. 24. 1936.
56. — Lehmann, O. Morphologische Theorie der Verwitterung von Stein-schlagwänden. Vierteljschr. Nat. Ges. Zürich. 78. 1933.
57. — Ueber die Karstdolinen. Mitt. Geogr. ethn. Ges. Zürich. 31. 1930/31.
58. — Gefällsentwicklung und Talstufen im Hochgebirge. Zeitschr. f. Geomorph. 12. 1937.
59. Leutelt, R. Die Methoden der Rekonstruktion alpiner Landober-flächen. Geol. Rundschau. 1930.
60. Lichtenecker, N. Oesterreich. Handb. d. geogr. Wissensch. Bd. Mitteleuropa. (Abschnitt Formenentwicklung: S. 98 — 105).
61. — Beiträge zur jüngeren Entwicklungsgeschichte der Ostalpen. Geogr. Jber. aus Oesterreich. 16. 1933.
62. Machatschek, F. Morphologische Probleme in den Alpen. Mitt. Geogr. ethn. Ges. Zürich. 25. 1924/25.

63. Machatschek, F. Morphologische Untersuchungen in der Inner-schweiz und in Graubünden. Ebenda. 27. 1926/27.
64. — Zur Morphologie der Schweizer Alpen. Zeitschr. Ges. f. Erdk. Sonderband 1928.
65. Maull, O. Grundsätzliche Fragen der Alpengeomorphologie. Geogr. Jber. aus Oesterreich. 16. 1933.
66. Neef, E. Die Landformung des Bregenzerwaldes. Bad. geogr. Abh. 9. Heft. 1933.
67. Penck, A. und Brückner, E. Die Alpen im Eiszeitalter. 1909.
68. Penck, W. Die morphologische Analyse. Geogr. Abh. 1925.
69. Richter, M. Zum Problem der alpinen Gipfelflur. Zeitschr. f. Geomorph. 4. 1929.
70. — Morphologie und junge Bewegungen beiderseits vom nördlichen Alpenrand. Ebenda. 7. 1932.
71. Schmidle, W. Die Diluvialgeologie der Bodenseegegend. Rheinlande, Nr. 8. 1914.
72. Seefeldner, E. Stand und Aufgaben der glazialmorphologischen Forschung in den deutschen Alpen. Zeitschr. f. Erdk. 5. 1937.
73. Sölch, J. Das Formenbild der Alpen. Geogr. Zeitschr. 1925.
74. — Fluß- und Eiswerk in den Alpen zwischen Ötztal und Gotthardpaß. Ergh. 219 und 220. Pet. Mitt. 1935.
75. Staub, R. Grundzüge und Probleme alpiner Morphologie. Denkschr. Schw. Nat. Ges. 69. 1934.
76. Streiff-Becker, R. Glazialerosion und Eisbewegung. Vierteljschr. Nat. Ges. Zürich. 79. 1934.
77. v. Valkenburg, S. Zur Frage der präglazialen Oberflächengestalt der Schweizer Alpen. Diss. Zürich 1916.
78. Weber, A. Zur Glazialgeologie des Glattales. Eclog. geol. Helv. 27. 1934.
79. Wehrli, H. Monographie der interglazialen Ablagerungen im Bereich der nördlichen Ostalpen zwischen Rhein und Salzach. Jb. Geol. Bundesanst. Wien. 78. 1928.
80. Winkler, A. Zur jungtertiären Entwicklungsgeschichte der Ostalpen. Centrbl. für Miner. ... 1926.

